



Hydrogeologische Gesamtbetrachtung Stadt Cottbus – Erste Ergebnisse

Dr. Christoph Gerstgraser, Stephen Giebler
Stadt Cottbus, 11.02.2015

gaglower straÙe 17-18 | 03048 cottbus | tel.: 03 55 / 4 83 89 - 0 | info@gerstgraser.de | www.gerstgraser.de

1. Veranlassung und Zielstellung

Stadt Cottbus
Postfach 101246 · 03012 Cottbus

Trachten- und Heimatverein Saspow
Herrn Karmatz
Friedenstraße 11
03044 Cottbus-Saspow

Betreff: Anfrage zur Regulierung des Grundwasserstandes in der Ortslage Saspow
Hier: Beantwortung Fachbereich Umwelt und Natur

Sehr geehrter Herr Karmatz,
sehr geehrter Herr Pischke,
sehr geehrte Herren der Initiativgruppe,

In der Sitzung des Umweltausschusses am 14.10.2014, wendeten Sie sich mit folgenden Fragen an den Vorsitzenden des Umweltausschusses, Herrn Dr. Wolfgang Stalitz:

1. Warum ist seit mehreren Jahren nur ein Wasserstand von 20 cm im Saspower Landgraben?
2. Was sind die Ursachen für den fallenden Grund- und Schichtenwasserstand von bis zu 1,50 m in Saspow, speziell westlich der Saspower Hauptstraße?
3. Inwieweit sind Probe- und Kisten-Gutachten in den letzten 10 Jahren eingesetzt worden, insbesondere unter Berücksichtigung der bekannten komplizierten Grundungsverhältnisse unter der Ortslage Saspow sowohl in Bezug auf die Sicherung der Bausubstanz als auch der Erhaltung an Großbauten.

STADT COTTBUS
CHÖSENUS

100 03048COTTBUSCHÖSENUS
40-10-10-10

Datum: 11.11.2014

Verantwortlich:
Dr. Christoph Gerstgraser
Dr. Stephen Giebler
Dr. Ulfert Hübner
Dr. Ingrid Hübner
Dr. Ingrid Hübner
Dr. Ingrid Hübner

Zuständige Stelle:
Fachbereich Umwelt und Natur
Dr. Ingrid Hübner
Dr. Ingrid Hübner
Dr. Ingrid Hübner
Dr. Ingrid Hübner

Ansprechpartner:
Dr. Ingrid Hübner
Dr. Ingrid Hübner
Dr. Ingrid Hübner
Dr. Ingrid Hübner

Telefon:
0355 483 89-10
0355 483 89-11
0355 483 89-12
0355 483 89-13

Fax:
0355 483 13 2021

Der Bürgerinitiative gehören Einwohner des OT Maust an. Menschen mit unterschiedlicher Religion und Auffassungen. Wir verstehen uns parteiunabhängig und haben das Ziel

aufzuklären und Antworten auf unsere Fragen und Bedenken zu fordern!

Wenn auch Sie unsere Auffassung teilen, dann sprechen Sie mit dem Menschen von dem Sie den Flyer erhalten haben,

Kontakt:
Sprecher Dinyar Morabadi, Jörg Huchmann

R. Beyer, R. Macha, F. Bachmann, R. Spillberg, M. Lehmann, R. Zorn, G. Rausch, J. Bommert-Greif, M. Kesting, S. Friesen, Th. Kuhnert, S. Kesting, D. Schenkling, T. Kuhnert, J. Götzel, C. Völkner, B. Hübner, L. Hübner, D. Jochen, R. Kesting, H. Kesting, M. Schenkling

Postanschrift:
Allee 4 · 03185 Teichland
email: br-achtung-ostsee@gnm.de

Maust und der Ostsee

Nasse Keller, verlässige Grundstücke

Eine Talsperre hat einen Abfluss, was hat der Ostsee?

Schaffen die vorhandenen Größensysteme von Maust die Wassermassen?

Es entsteht der größte künstliche See mit einer Fläche von 19km², und der Wasserspiegel soll bis zu ca. 2m über dem Niveau des Ortsteils Maust liegen somit wäre ein ständiger Wasserdruck vorhanden.

Was geschieht bei Hochwasser oder Starkregensituationen?

1. Veranlassung und Zielstellung

- Darstellung und Auswertung der Grund- und Oberflächenwasser Situation
 - Vorbergbaulich
 - ist
 - nachbergbaulich
- Bewertung der sich ändernden Grund- und Oberflächenwasser Situation im Zusammenhang mit
 - Herstellung des Ostsees
 - Starkniederschlägen
- Bewertung von Bürgeranfragen
 - Trachten- und Heimatverein Saspow
 - Bürgerinitiative „Achtung Ostsee“ aus Maust



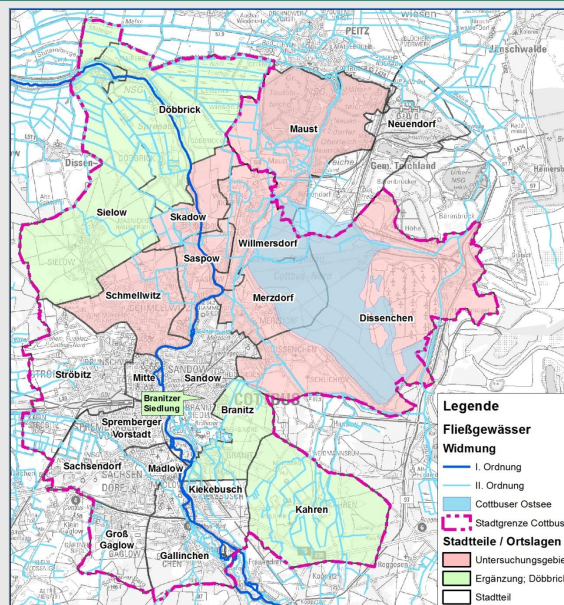
2. Ortsteile bzw. Ortslagen

Untersuchungsgebiet:

- Willmersdorf
- Skadow
- Schmellwitz / Saspow
- Dissenchen / Schlichow
- Merzdorf
- Maust

Ergänzung:

- Branitz
- Branitzer Siedlung
- Kahren
- Sielow
- Döbbrick



3. Datenerhebungen

- Umfangreiche Datenerhebung / Recherche
 - Bergrechtliche Genehmigungen (Abschlussbetriebsplan)
 - geplante Wasserstände Ostsee (PF-Antrag)
 - Vollständiges Gewässernetz
 - Grundwasserstände (vor- u. nachbergbaulich, Ist-Zustand)
 - Geländebegehungen zur Überprüfung der Grabenwasserstände, Abflussverhältnisse
 - Abstimmungen mit Fachbereichen der Stadt CB
 - Besprechungen mit Bürgern

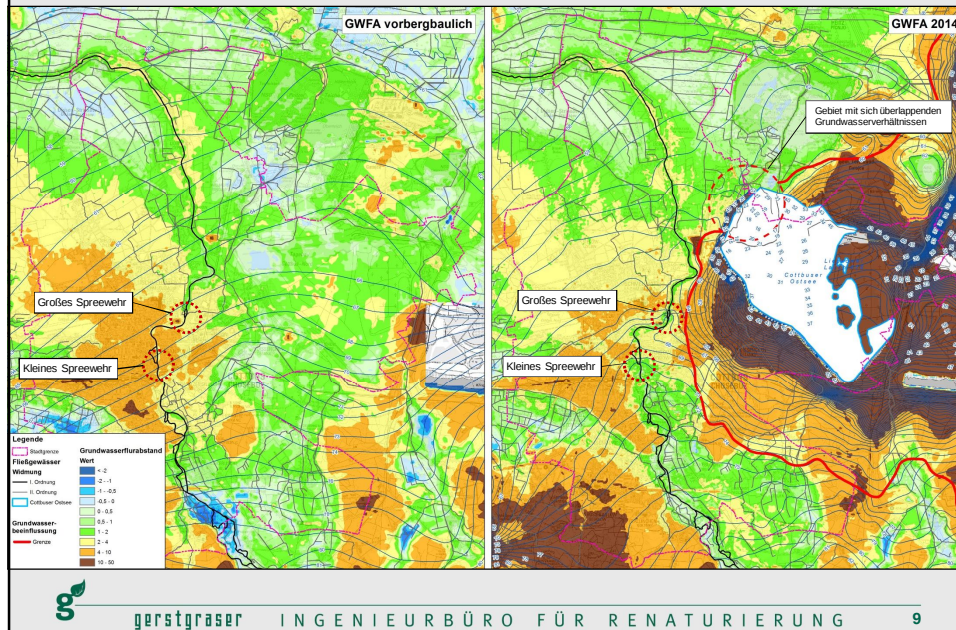


3. Datengrundlagen

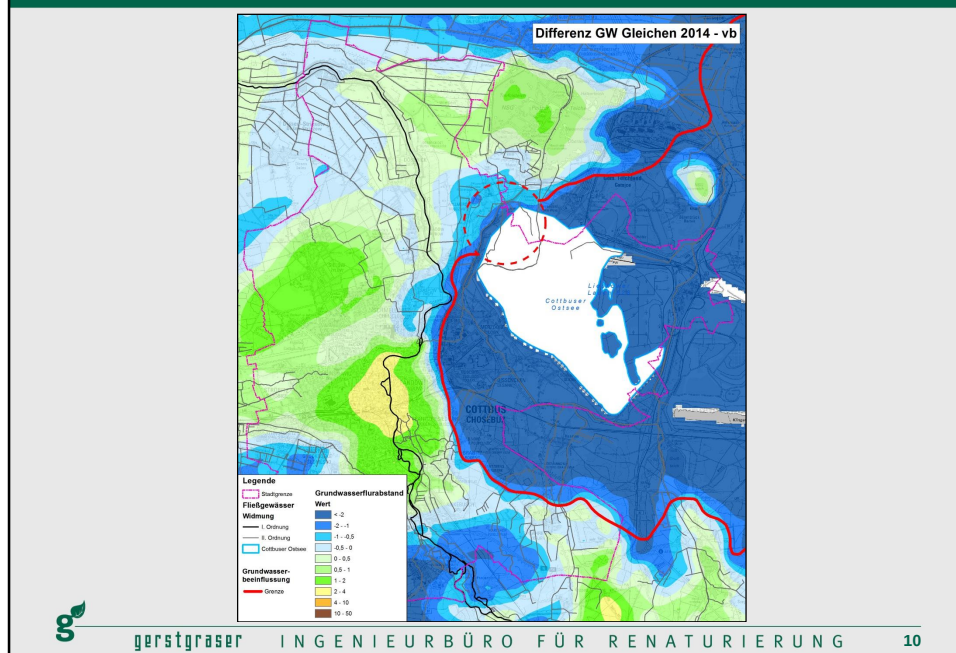
Ifd. Nr.	Datengrundlage	Ifd. Nr.	Datengrundlage
1	Verordnung über den Braunkohlenplan Tagebau Cottbus-Nord, 18. Juli 2006	13	Umrang des Wirkbereiches der bergbaulichen Grundwasserabsenkung von 2004, Vattenfall Europe Mining AG, 15.01.2015
2	Abschlussbetriebsplan Tagebau Cottbus-Nord, Vattenfall Europe Mining AG, Juni 2004	14	Digitales Stadtkartenwerk, dxf (Gewässer, Böschungen, Höhen), Stadt Cottbus - Fachbereich Geoinformation und Liegenschaftskataster, 22.01.2015
3	Ergänzung zum Abschlussbetriebsplan Tagebau Cottbus-Nord - Untersuchungsbericht zu den Grundwasserverhältnissen im Umfeld des Tagebaues Cottbus-Nord, Vattenfall Europe Mining AG, 20.10.2010	15	Ortsteilgrenzen, ESRI-Shape, Stadt Cottbus - Fachbereich Geoinformation und Liegenschaftskataster, 22.01.2015
4	Masterplan für die Entwicklung der Tränitz, gerstgraser Ingenieurbüro für Renaturierung, 12.08.2011	16	Topographisches Kartenwerke DTK10, DTK25, DTK50, TK100SPN, TIFF, TFW - Farb- und Graubilder, Einzelebenen, Stadt Cottbus - Fachbereich Geoinformation und Liegenschaftskataster, 22.01.2015
5	Gewässerentwicklungskonzept für das Teileinzugsgebiet „Cottbuser Spree“ (Tschugagraben bis Nordumfluter), gerstgraser Ingenieurbüro für Renaturierung, 31.03.2011	17	Stadtplan Cottbus, TIFF, TFW- Farb- und Graustufen, Einzelebenen, Stadt Cottbus - Fachbereich Geoinformation und Liegenschaftskataster, 22.01.2015
6	Grundwassergleichen vorbergbaulich (100m-Raster, Surfer-GRID), Vattenfall Europe Mining AG, 19.12.2014	18	Stadtpläne 1927, 1960, 1963, 1968, pdf-Datei, Stadt Cottbus - Fachbereich Geoinformation und Liegenschaftskataster, 22.01.2015
7	Grundwassergleichen des Hauptangend-Gwl 2014 (50m-Raster, Surfer-GRID), Vattenfall Europe Mining AG, 19.12.2014	19	Orthofotos von 1993, jpg-Datei, Stadt Cottbus - Fachbereich Geoinformation und Liegenschaftskataster, 22.01.2015
8	Grundwasserflurabstände vorbergbaulich (100m-Raster, Surfer-GRID), Vattenfall Europe Mining AG, 19.12.2014	20	Gewässerunterhaltungspläne WBV Oberland Calau, GV SPN, 2013, 2014, Stadt Cottbus - Fachbereich Umwelt und Natur, 30.01.2015
9	Grundwasserflurabstände 2014 (50m-Raster, Surfer-GRID), Vattenfall Europe Mining AG, 19.12.2014	21	Regenwassereinleitungen, Ausleitungen in Grabensysteme, Excel-Tabelle, Stadt Cottbus - Fachbereich Umwelt und Natur, 30.01.2015
10	Gewässersystem / Grabenläufe vorbergbaulich (dgn-Datei), Vattenfall Europe Mining AG, 18.12.2014	22	Brückenbauwerke, Auflistung in pdf-Datei, Stadt Cottbus - Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen, Stand: 17.08.2012
11	Digitales Geländemodell (DGM) IST 5m-Raster für das gesamte Stadtgebiet, Vattenfall Europe Mining AG, 15.01.2015	23	Rohrdurchlässe, Auflistung in pdf-Datei, Stadt Cottbus - Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen, Stand: 15.09.2009
12	Digitales Geländemodell (DGM) vorbergbaulich 50m-Raster, Vattenfall Europe Mining AG, 15.01.2015	24	



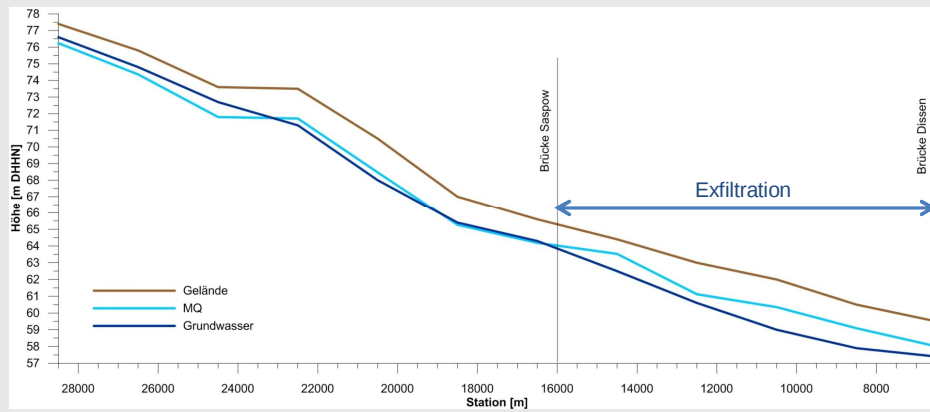
6. GWFA – vorbergbaulich 1965, 2014



6. Differenz GWFA – 2014, vorbergbaulich 1965



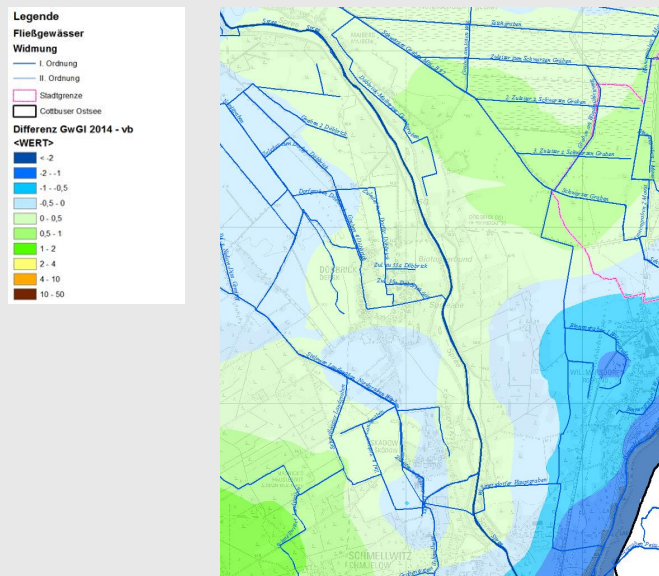
7. Besonderheit der Spree



gerstgraser INGENIEURBÜRO FÜR RENATURIERUNG

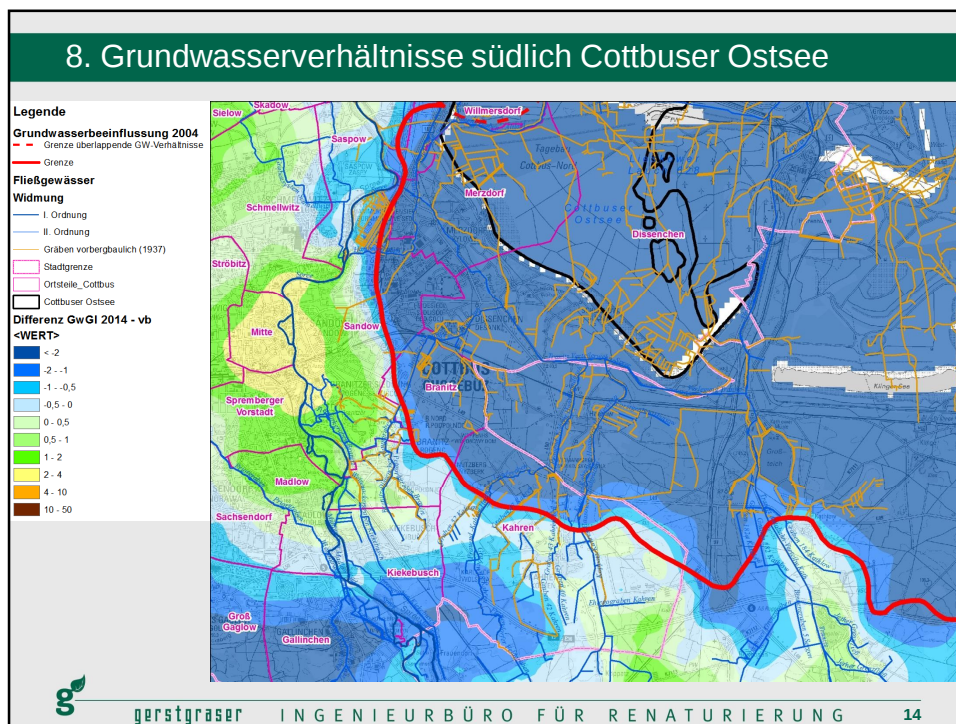
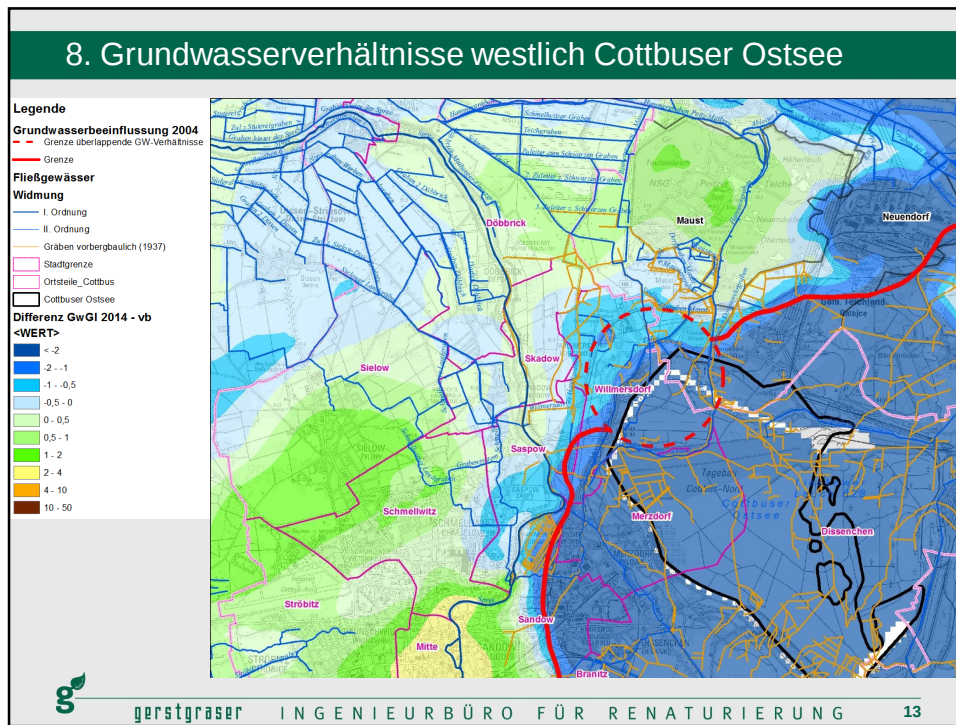
11

7. Besonderheit der Spree

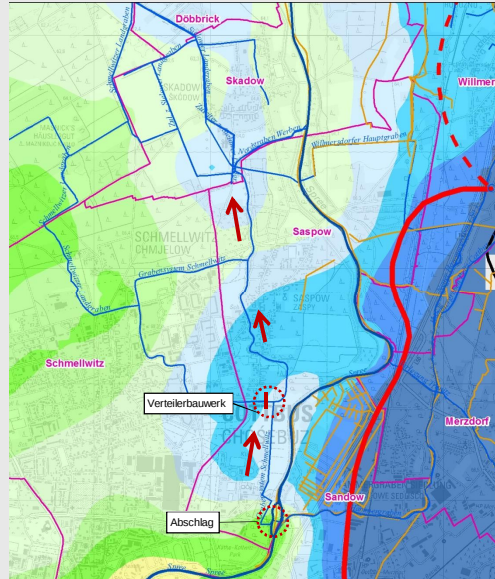
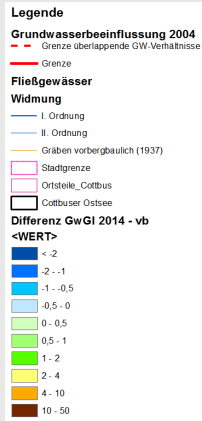


gerstgraser INGENIEURBÜRO FÜR RENATURIERUNG

12



9. Grabensystem Saspow-Schmellwitz



gerstgraser INGENIEURBÜRO FÜR RENATURIERUNG

15

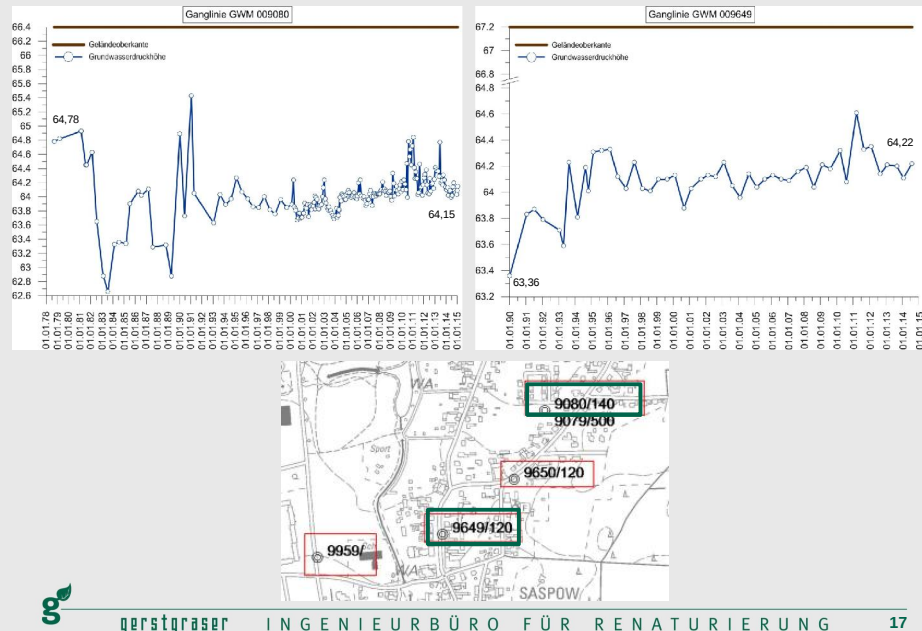
9. Grabensystem Schmellwitz



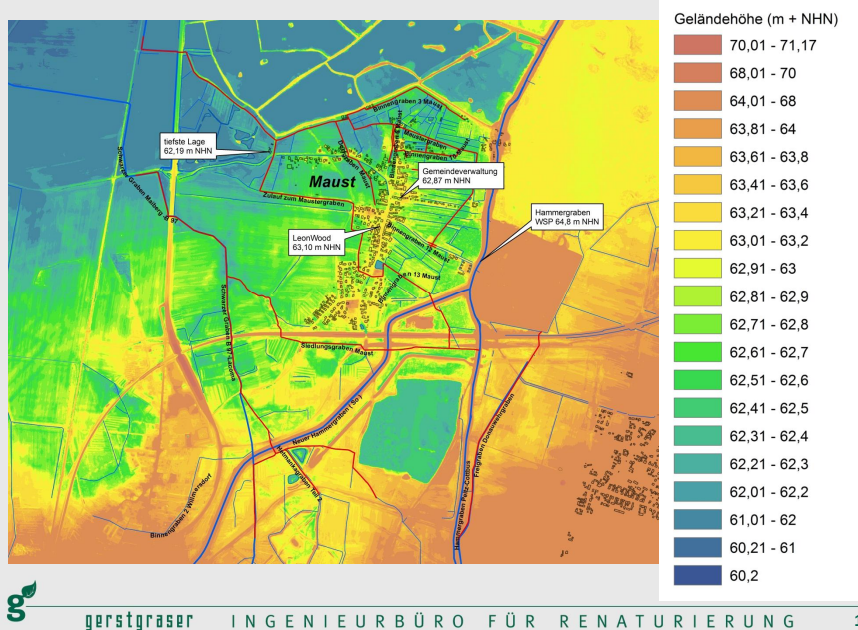
gerstgraser INGENIEURBÜRO FÜR RENATURIERUNG

16

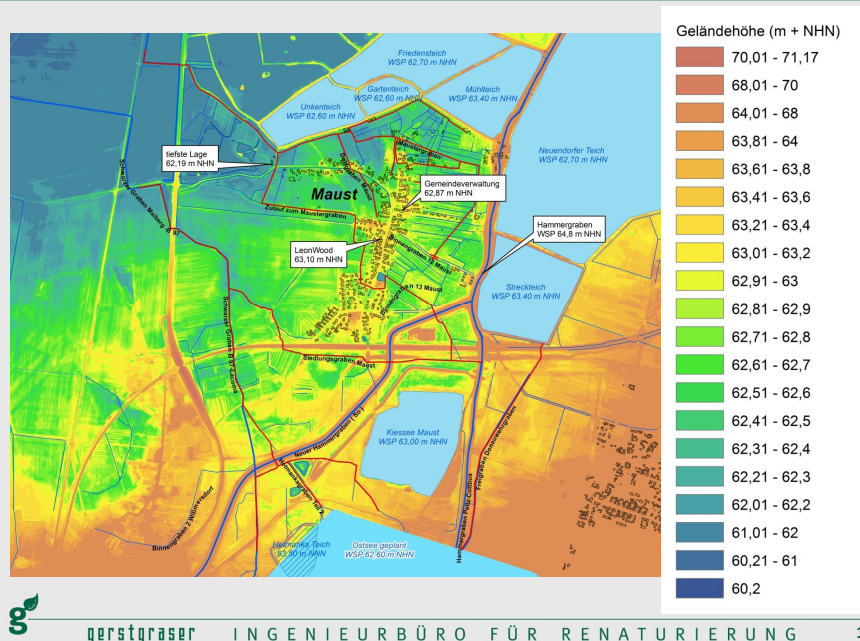
9. Ganglinien GW-Messstellen Saspow



10. Höhenverhältnisse Maust



10. Höhenverhältnisse Maust



10. Höhenverhältnisse Maust

